

Mein Hackintosh braucht ein Update von BigSur aufwärts

Beitrag von „ulisch“ vom 21. Februar 2026, 09:17

Und wenn ich mich noch einmal einmischen darf: In meinen Augen macht es ganz viel Sinn BEIDE boot Platten / SSD/NVME auf die Seite zu legen. Dann für reine Testzwecke eine (kleine) SSD anzuhängen, die Vorbereitung des bootsticks komplett auf dem Hauptmac zu machen und dann den Hacki zu beackern. Wie oben gesagt: EFI und EFI und EFI verwechselt sich gern, einmal daneben gegriffen und nichts geht mehr. Eine abgehängte Platte kannst du einfach nicht aus Versehen beschreiben und im Fall eines Falles kannst du auf den jetzigen Zustand zurück.

Ebenso würde ich unterschreiben: Sequoia bestenfalls.

Und noch ne Kleinigkeit: Habe nichts von Wifi gelesen/gesehen in der Signatur. Wenn das stimmt, dann gut, denn Wifi unter Sonoma und weiter ist vorsichtig gesagt hakelig.

Viel Glück

Uli